



Indonesien: Frau tot im Magen einer sieben Meter langen Python
gefunden

***Eine 54-jährige Frau wurde tot in einer sieben Meter langen Pythonschlange
aufgefunden, nicht weit von der Plantage entfernt, auf der sie arbeitete.***

Eine 54-jährige Frau wurde am Sonntag, dem 23. Oktober, in einer 7 Meter langen Python tot aufgefunden, nicht weit von der Gummiplantage entfernt, auf der sie auf der indonesischen Insel Sumatra arbeitete, berichtet die Zeitung The Guardian.

Ihr Mann findet persönliche Gegenstände

Als ihr Ehemann am vergangenen Montag nach ihr suchte, fand er ihre Sandalen und ihre Kleidung in der Wildnis in der Nähe ihres Arbeitsplatzes.

Am 23. Oktober hatte sich die 54-Jährige zu ihrer Arbeitsstelle auf der Insel Sumatra begeben. Am Abend meldete ihr Mann sie als vermisst, da sie nicht nach Hause gekommen war. Er machte sich auf die Suche nach ihr und fand ihre Sandalen, ihr Kopftuch, ihre Jacke und die Werkzeuge, die sie bei der Arbeit benutzte.

Am nächsten Morgen wurde in der Nähe eine riesige Pythonschlange gesichtet. „Nachdem wir sie eingefangen hatten, fanden wir den Körper des Opfers im Magen der Schlange“, sagte der örtliche Polizeichef gegenüber lokalen Medien.

Pythons, die durch Erdrosselung töten, fressen in der Regel kleinere Tiere, sie verschlingen ihre Nahrung am Stück. Fälle, in denen Menschen angegriffen werden, sind selten. Im Jahr 2018 war eine Frau auf der Insel Muna vor Sulawesi gefunden worden, die von einem riesigen Python verschluckt worden war.